

2020

Jahresbericht

Kurzfassung

CoOpera
Sammelstiftung PUK

Pensionskasse für Unternehmen,
Künstler und Freischaffende

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2020

Die CoOpera Sammelstiftung PUK versucht bis heute, ihre Anlagepolitik in der Realwirtschaft aufrechtzuerhalten. Sie ist aber durch die zunehmende Lebenserwartung, der BVG-Bestimmungen, die diesen Umstand nicht abbilden (der Umwandlungssatz ist da immer noch auf 6,8%) und die extrem tiefe Zinslage enorm gefordert. Die CoOpera Sammelstiftung hat bereits in einem zweiten Schritt den Umwandlungssatz gesenkt. Dadurch und mit der Umstellung auf die aktualisierten versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 konnten Rückstellungen aufgelöst werden, die es dem Stiftungsrat erlaubten, auf Ende 2020 den technischen Zinssatz von 2,5 auf 2,25% zu senken. Darüber hinaus hat er eine Rückstellung über 5 Mio. CHF für die weiteren Senkungen des technischen Zinssatzes beschlossen. Mittelfristig soll der technische Zinssatz auf 1,75% gesenkt werden. Um dies zu erreichen, diskutiert der Stiftungsrat darüber, einen Kompromiss in der bisherigen Anlagepolitik einzugehen und das Anlageuniversum zu erweitern.

Trotz dieser Belastungen konnte der Deckungsgrad von 101,8% auf 102,6% erhöht werden. Dies wegen einer einmaligen Anpassung der Liegenschaftsbewertungen. Wir haben den Kapitalisierungszinssatz den Marktverhältnissen angepasst. Daraus resultiert eine Aufwertung des Liegenschaftsbestandes von rund 10 Mio. CHF.

Bemerkungen zum Vorsorgebereich 2020

Das Jahr 2020 war in vielen Belangen auch für die Vorsorge herausfordernd. Die ganze Situation betreffend Covid-19 ging auch bei uns nicht spurlos vorbei, so mussten wir gerade für Kunden im Event- und künstlerischen Bereich bei den Beiträgen sogenannte Mahnstops einführen, da kein Einkommen erzielt werden konnte und die Beiträge somit nicht finanziert respektive erst verspätet finanziert werden konnten. Gegen Sommer/Herbst 2020 entspannte sich die Situation etwas, bleibt aber nach wie vor in gewissen Branchen ungewiss. Leider mussten auch unsere Pensionierungsseminare infolge Covid-19 abgesagt werden. Doch sind wir guten Mutes, dass wir solche im 2021 wieder durchführen können und dürfen.

Nebst der ungewissen Zeit mussten wir auch über die Anpassung des Umwandlungssatzes für die nächsten Jahre noch vor Weihnachten im Strichpunkt informieren. Die Langlebigkeit wie auch das sehr tiefe Zinsniveau lassen diesen Schritt nicht vermeiden. Auch wenn wir momentan das Gefühl haben, vor allem mit negativen Nachrichten an unsere Kunden zu gelangen, so sind wir doch zuversichtlich, dass sich auch wieder positive Ereignisse häufen werden. In diesem Sinne bleibt trotz allem ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft.

Bericht der Geschäftsleitung

Bemerkungen zum Anlagebereich 2020

Im Berichtsjahr 2020 haben wir keine Neuanlagen getätigt, jedoch sind verschiedene Projekte in der Pipeline.

Bahnhof Süd, Lenzburg: die Wohnüberbauung konnte im 3. Quartal 2020 etappenweise bezogen werden und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die budgetierten Baukosten von 14 Mio. konnten durch straffes Kostenmanagement trotz hohem Ausbaustandard eingehalten werden.

Wohnüberbauung Hanro, Liestal: das Hanro-Areal in Liestal war in den letzten Jahren praktisch eine Dauerbaustelle. Nachdem die Umnutzung und Sanierung der eigentlichen Industriebauten abgeschlossen war, wurde im hinteren Teil des Areals eine Wohnüberbauung realisiert, und parallel dazu wurde auch noch der letzte Gebäudeteil des Bestands energetisch saniert und die ganze Umgebung inklusive der Werkleitungen erneuert. Nach fast 10-jähriger Bautätigkeit kehrt nun Ruhe ein – zumindest was Bauarbeiten, nicht aber was die bunte Nutzung des Areals angeht. Mit diesem Abschluss wurden auch die Eigentumsverhältnisse neu aufgeteilt. Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist nun Alleineigentümer der Wohnüberbauung und die CoOpera Immobilien AG des Gewerbeareals.

Wohnüberbauung Hirsgarten, Itingen: trotz einiger Corona-bedingter Erschwernisse konnte das Bauprogramm eingehalten werden, und der Bau ist so weit fortgeschritten, dass am 1.4.2021 die ersten Mieter in die neue Überbauung einziehen werden.

Aus verschiedenen Überlegungen wurden die drei Einheiten im separat stehenden Gebäude einzeln als Reiheneinfamilienhäuser verkauft.

Aufstockung Mühleweg 14, Langenthal (CoOpera Immobilien AG): im Rahmen eines Workshop-Verfahrens mit der Stadt Langenthal konnte im Wuhr-Viertel eine Verdichtung der bestehenden Gebäude entwickelt werden. Dieses Ausbaupotenzial wird in Form einer Aufstockung der «grünen» Halle realisiert. Mit drei Sozialinstitutionen konnten die Nutzer für diese zusätzliche Fläche gefunden werden, und gemeinsam wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet. Die eigentlichen Bauarbeiten werden im Frühling 2021 starten.

Haldenstrasse, Langenthal: ebenfalls hier konnten wir in einem Workshop-Verfahren mit der Stadt Langenthal die Grundlage für verdichtetes Bauen schaffen und eine entsprechende Überbauungsordnung (UeO) ausarbeiten. Nach dem Mitwirkungsverfahren wurde die UeO finalisiert und befindet sich nun zur Genehmigung bei der Stadt Langenthal. Sobald diese rechtskräftig ist, werden wir die Baueingabe für ein neues Wohnbauprojekt mit Ateliers einreichen.

Investitionen in bestehende Immobilien

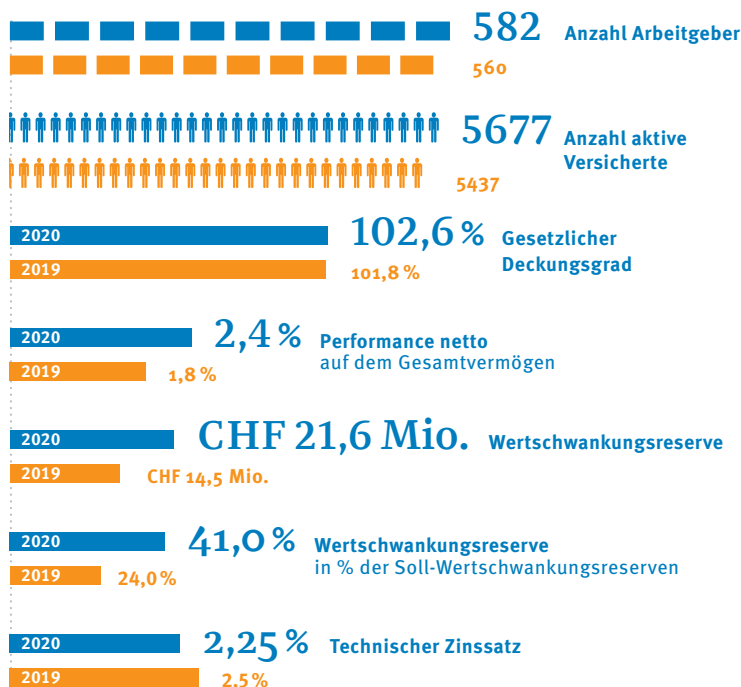
Unsere Bestandesliegenschaften werden von uns laufend unterhalten und falls notwendig auch veränderten Mieterbedürfnissen angepasst.

Deinvestitionen: Liegenschaften

Im Sinne einer Portfoliobereinigung haben wir die Liegenschaft Rheinstrasse 10 in Frauenfeld per 1.11.2020 verkauft.

Weitere Anlagen

Stauffer Jonathan und Zangger Stauffer Claudia, F-Frétigny-et-Vollereille: das Projekt beinhaltet bio-dynamische Landwirtschaft, Gastrobetrieb, Seminare, kulturelle Anlässe und Betreuung. Die alten Mühlegebäude werden umgebaut und auf den heutigen Stand gebracht. Die Kosten belaufen sich auf rund TCHF 800.



L'Aubier SA: diese Institution ist schon seit vielen Jahren mit uns verbunden. Sie hat für ein internes Projekt einen Überbrückungskredit von TCHF 600 erhalten. Er wurde im gleichen Jahr bereits wieder zurückbezahlt.

Reichmuth Infrastruktur II KmGK: durch die Fusion mit den Rudolf Steiner Schulen haben wir den Infrastrukturfonds kennengelernt (Übernahme).

Da Infrastruktur (Verkehr, Versorgung, Entsorgung, soziale Infrastruktur) im BVV2 eine neue Kategorie geworden ist, haben wir unser Engagement um MCHF 17,5 erhöht.

Kowema Beteiligungs AG: diese Institution ist für Schweizer Pensionskassen gegründet worden. Sie erwirbt im Zuge von Nachfolgeregelungen Beteiligungen an kleinen und mittelgrossen KMUs in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland, die nicht börsenkotiert sind (keine Start-ups). Zukauf von weiteren Namenaktien TCHF 678.

Utilita Anlagestiftung: diese Institution ist gemeinnütziger Wohnbauträger. Effizienz und erneuerbare Energie, günstiger Wohnraum für alle sind Schwerpunkte. Engagement rund MCHF 3,1.

Credit Gate 24: als Diversifizierung unseres Anlageprofils sind wir eine solche Investition im Bereich Immobilien und KMU-Finanzierungen (ohne Konsumkredite) mit MCHF 10 eingegangen. Es ist eine webbasierte Plattform.

EBL X Invest: mit der Genossenschaft Elektra Basel sind wir seit Jahren erfolgreich in Geschäftsbeziehungen. In ihrem neuesten Produkt (Windanlagen, Photovoltaik [PV], Fernwärme, Energieeffizienz, Speicher- und nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung) haben wir M € 10 investiert.

Jahresrechnung 2020

Bilanz

AKTIVEN	2020	TCHF	%	2019	TCHF	%
Flüssige Mittel		73 531	8,3%		76 950	9,1%
Forderungen diverse		2 943	0,3%		2 881	0,4%
Forderungen KK, Arbeitgeber und Nahestehende		61 989	7,0%		5 035	0,6%
Vorräte		11	0,0%		15	0,0%
Obligationen und Pfandbrief-Obligationen		104 335	11,7%		87 349	10,4%
Hypotheken Inland		133 698	15,0%		128 928	15,3%
Aktien, Anlagefonds Aktien		960	0,1%		6 409	0,8%
Anlagen Infrastruktur		19 745	2,2%			
Alternative Anlagen inkl. Devisentermingeschäfte		169 906	19,1%		213 507	25,4%
Immobilien & Beteiligungen an Immobiliengesellschaften		322 534	36,2%		319 531	37,9%
Mobile Sachanlagen		236	0,0%		302	0,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 147	0,1%		834	0,1%
Total Aktiven		891 035	100,0%		841 741	100,0%
PASSIVEN	2020	TCHF		2019	TCHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten		20 324	2,3%		15 525	1,9%
Passive Rechnungsabgrenzung		5 275	0,6%		1 684	0,2%
Arbeitgeber-Beitragsreserven		3 538	0,4%		3 506	0,4%
Vorsorgekapital aktive Versicherte		482 597	54,2%		479 445	57,0%
Vorsorgekapital Rentner		341 328	38,3%		304 877	36,2%
Technische Rückstellungen		16 262	1,8%		22 063	2,6%
Wertschwankungsreserven		21 605	2,4%		14 534	1,7%
Freie Mittel/Härfonds		106	0,0%		106	0,0%
Total Passiven		891 035	100,0%		841 741	100,0%

Betriebsrechnung

	2020	TCHF	%	2019	TCHF	%
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		40896	40,2%	39 539	32,5%	
Einmaleinlagen, Eintrittsleistungen / FZL / Rückzahlungen WEF & FZL Scheidungen		60831	59,8%	82 305	67,5%	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		101 728	100,0%	121 844	100,0%	
Reglementarische Leistungen		-31 540	-31,0%	-32 297	-26,5%	
Austrittsleistungen		-48 639	-47,8%	-43 207	-35,4%	
Ausserreglementarische Leistungen		-39	-0,1%	-43	-0,0%	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-80 218	-78,9%	-75 547	-61,9%	
Bildung Vorsorgekapital		-134 694	-132,4%	-162 867	-133,4%	
Auflösung Vorsorgekapital		100 145	95,5%	90 124	73,8%	
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen		5 251	5,2%	12 834	10,5%	
Verzinsung des Sparkapitals		-4 762	-4,7%	-4 597	-3,8%	
Beiträge an Sicherheitsfonds		-231	-0,2%	-249	-0,2%	
Zuschüsse Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur		648	-0,6%	-	0,0%	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil		-12 133	-11,9%	-18 457	-15,0%	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage (vor Bewertungskorrektur Immobilien)		10 559	10,4%	13 512	11,1%	
Verwaltungsaufwand Versichertenverwaltung		-1 993	-2,0%	-1 563	-1,3%	
Bewertungen Immobilien nach FER26		10 638	10,5%	944	0,8%	
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		7 070	7,0%	-5 565	-4,6%	
Veränderung Wertschwankungsreserve		-7 070	-7,0%	5 565	4,6%	
Betriebsergebnis		0	0,0%	0	0,0%	

5-Jahres-Vergleich

	2020	2019	2018	2017	2016
Vermögensstand in TCHF (Total Aktiven)	891 035	841 741	775 745	728 741	681 663
Anzahl Institutionen	582	560	518	502	485
Anzahl aktive Versicherte	5 677	5 437	4 983	4 918	4 788
Anzahl Rentner	1 492	1 422	1 197	1 147	1 050
Anzahl Versicherte total	7 169	6 859	6 180	6 065	5 838
Anzahl Versicherte für Verwaltungskostenberechnung	9 321	8 878	8 156	8 093	7 916
Anzahl Altersrentner in % der aktiven Versicherten	21,1%	20,6%	18,1%	16,9%	15,5%
Anzahl Invalidenrentner in % der aktiven Versicherten	2,7%	2,9%	3,1%	3,3%	3,3%
Anzahl Hinterlassenenrentner in % der aktiven Versicherten	2,5%	2,7%	2,8%	3,2%	3,2%
Beiträge, Freizügigkeitsleistungen und Einkäufe in TCHF	98 583	118 145	85 149	78 368	74 979
Renten- und Kapitalleistungen in TCHF	31 540	32 297	27 059	22 513	22 021
Vermögensertrag in TCHF (Nettoergebnis)	21 141	14 438	3 958	28 580	11 770
Performance netto auf dem Gesamtvermögen	2,4%	1,8%	0,5%	4,1%	1,8%
Verzinsung Sparkapital	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,50%
Verwaltungskosten in TCHF inkl. Vermögensverwaltungskosten	4 638	4 356	4 294	4 254	4 894
Verwaltungskosten in TCHF ohne Vermögensverwaltungskosten	2 016	1 583	1 560	1 509	2 434
Verwaltungskosten in % des Vermögens	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,7%
Vermögensverwaltungskosten in % des Netto-Vermögensertrags	12,4%	19,2%	69,1%	9,6%	20,9%
Verwaltungskosten in % der koordinierten Löhne	2,0%	1,9%	2,0%	2,1%	2,4%
Verwaltungskosten je Versicherten in CHF ohne Vermögensverwaltungskosten ¹	216	178	191	186	307

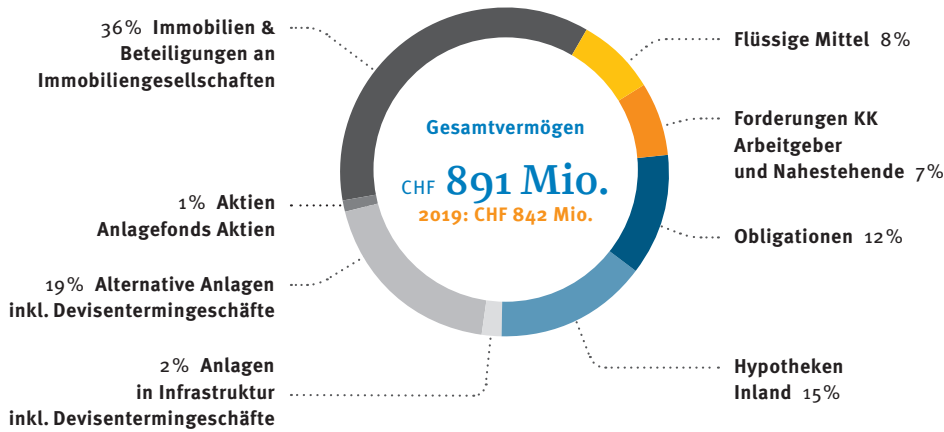
1] Ab 2017 genauere Aufteilung der Verwaltungskosten Vermögensverwaltung/Versichertenverwaltung.



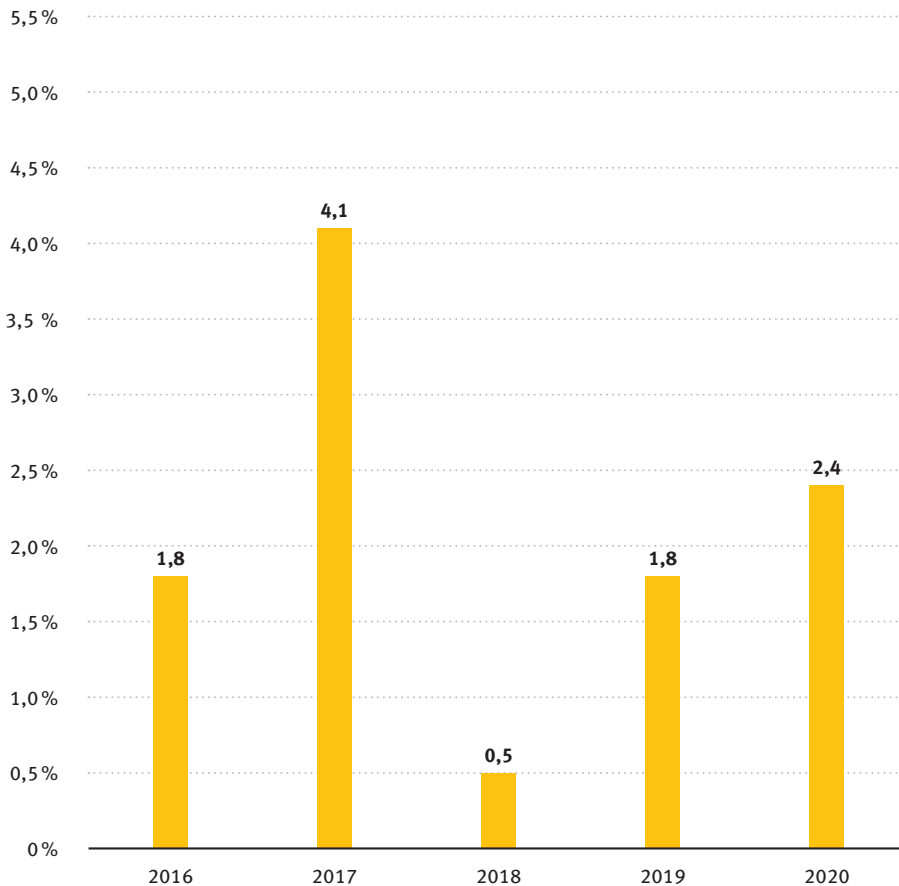
Der Jahresbericht der CoOpera Sammelstiftung PUK umfasst einen ausführlichen Geschäftsbericht, die Bilanz und Betriebsrechnung, den Anhang mit Kommentaren und Grafiken, den Revisionsbericht, sowie den Bericht des Experten für berufliche Vorsorge.

Sie finden diesen unter www.coopera.ch/dokumente/jahresberichte-cspuk

Vermögensstruktur



Performance netto auf dem Gesamtvermögen



Das CoOpera-Buch zum Jubiläum – Mit Vorsorgekapital anders umgehen

Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist in ihrem Jubiläumsjahr der Beweis, dass Pensionskasse auch anders geht. Sie kann dieses Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiern. Gründungsmitglied Matthias Wiesmann hat in seinem neuen Buch die Geschichte und die besonderen Qualitäten und Grundsätze der CoOpera beschrieben. Das Buch «Mit Vorsorgegeld anders umgehen – Die CoOpera setzt auf Realwirtschaft» mit einer Einleitung von Udo Herrmannstorfer und einem Nachwort von Daniel Maeder zeigt anhand von zahlreichen Beispielen, was die CoOpera Sammelstiftung PUK anders und so anders macht. Zentrales Credo: investieren in der Realwirtschaft. Die Lektüre lohnt sich für alle, die ihre Vorsorgegelder Sinn stiftend in der Realwirtschaft angelegt wissen möchten. Und für alle ändern auch.



Das CoOpera-Buch zum Jubiläum kann ab sofort in allen Buchhandlungen bestellt und auch direkt vom Verlag bezogen werden:
postfach@futurumverlag.com

ISBN: 978-3-85636-264-5
CHF 23.80

Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die ihr angeschlossenen Arbeitgeber resp. Arbeitnehmer oder selbstständig erwerbenden Mitglieder des Verbands Solid'Art und anderen Berufsverbänden, sowie für deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Nummer BE 223 eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

Personelles

GL-Mitglieder

Daniel Maeder*
GL-Mitglied (Geschäftsführer)

Beatrice Schmid
GL-Mitglied (Leiterin Vorsorge und Personal)

Jürg Hari
GL-Mitglied (Leiter Anlagen)

* Daniel Maeder hat per 1.1.2021 die Geschäftsleitung an André Pierre Schmidt übergeben.

CoOpera Sammelstiftung PUK

Talweg 17
Postfach 160
3063 Ittigen
Telefon 031 922 28 22
Fax 031 921 66 59
info@coopera.ch

Stiftungsrat

Gerold Aregger	AN
Marc Desaules	AG
Anna Katharina Detreköy	AG
Christine Jost	AN
Annett Hofer	AN
Niklaus Schär	AG (SE)
Romana Tomasi	AN
Peter Tschannen	AG (SE)
Udo Herrmannstorfer	
<i>Beirat, ex Mitglied Stiftungsrat</i>	
Matthias Wiesmann*	
<i>Beirat, ex Mitglied Stiftungsrat</i>	

AG	Vertreter/-in Arbeitgeber
AN	Vertreter/-in Arbeitnehmer
SE	Vertreter Selbstständigerwerbende (Verband Solid'Art)

* Austritt per 30.9.2020

Anlageausschuss

Thomas Grädel
Verwaltungsrat und Verantwortlicher des BackOffice der CoOpera Beteiligungen AG

Max H. Leu
Dipl. Arch. ETH/SIA/UBC, Beratung und Planung

Daniel Maeder
Geschäftsführer der CoOpera Sammelstiftung PUK, Ittigen

Thomas Pittracher
Geschäftsführer TPI-Beratungen AG

Rafael Spiegel,
Beirat, Leitender Revisor SPIEGEL TREUHAND AG, Kappel*

Peter Tschannen**
Schulleiter (GF) bis Ende Juli 2019, Beratung und Coaching, Baar

* Der leitende Revisor Rafael Spiegel ist an den Anlageausschusssitzungen ohne Stimmrecht beratend anwesend. Der Anlageausschuss seinerseits ist nur beratendes Organ für den Stiftungsrat; er hat keine Entscheidungsbefugnis.

** Peter Tschannen vertritt den Stiftungsrat im Anlageausschuss.

Verwaltung: MitarbeiterInnen der Stiftung

Rico Baumann
Vorsorge

Ueli Bühler
Verantwortlicher IT und Website

Martin Birri
Vorsorge

Agnes Gerber
Vorsorge

Melke Hanno
Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Buchhaltung, Inkasso, Erstellung Jahresbericht

Jürg Hari
Leiter Anlagen, Begleitung Projekte Immobilien inkl. technischer Betreuung, Evaluation (GL-Mitglied)

Sara Kahidi
Buchhaltung

Manuela Kürsteiner
Vorsorge

Daniel Maeder
Geschäftsführer und Mitglied Anlageausschuss (GL-Mitglied)

Beatrice Schmid
Leiterin Vorsorge und Personal (GL-Mitglied)

Andres Urben
Vorsorge

Irma Wegmüller
Anlageverwaltung

Markus Wegmüller
Administration Stiftungsrat und Anlageausschuss, Anlageverwaltung

Christine Wüthrich
Immobilienbereich

Experte berufliche Vorsorge

Vertragspartner:
Pittet Associates AG, Bern
Ausführender Experte: *Dr. Olivier Kern*

Revisionsstelle

Vertragspartner:
SPIEGEL TREUHAND AG, Kappel (SO)
Leitender Revisor: *Rafael Spiegel*

Obligationenmandate

Andreas Hinck
Bank Cler AG, Basel

Walter Nägeli
Alternative Bank Schweiz AG, Olten

Aufsichtsbehörde

Verantwortliche Amtsstelle:
Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern
Aufsichtsexperte: *Rolf Laubscher*